

2. Neues aus der Bundeswehr

Qualifizierte Fliegerabwehr (qFlgAbw)

Die Bedrohung

Mini- und Micro-UAS¹⁰ stellen aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaften eine **neue und permanent stärker werdende Bedrohung** für Landstreitkräfte dar. Mit geringer Signatur, hoher Agilität und massenhafter Verfügbarkeit können sie plötzlich und überall gegen eigene Kräfte zum Einsatz gebracht werden. Das gilt für alle konventionellen wie auch asymmetrischen Szenare. Die Bedrohung ist im Hinblick auf die Erfahrungen aus den Krisengebieten der Welt bereits Realität.

Das Einsatzspektrum von Mini- und Micro-AUS ist groß. Sie können als Mittel gegnerischer Lage-, Ziel- und Wirkungsaufklärung die eigene Operationsführung gefährden oder als Wirkmittelträger (z.B. Verbringung von Improvised Explosive Devices (IED) oder Kampfstoffen), bei konventioneller Nutzung sogar mit Raketen gegen militärische Ziele und zivile Einrichtungen eingesetzt werden.

Ihrem Entwicklungspotential sind kaum Grenzen gesetzt. Störresistenz wird bereits zeitnah über innovative Entwicklungssprünge hin zu selbstreferenzierenden Systemen erreicht. Schon in naher Zukunft werden Mini- und Micro-UAS zum koordinierten Zusammenwirken in Schwärmen unter Zuhilfenahme Künstlicher Intelligenz vollkommen neue Dimensionen von Bedrohungsszenarien eröffnen. Heutige Sensor- und Abwehrsysteme können so durch Teaming und Swarming nachhaltig gesättigt und gelähmt werden. Auf Präzision und Punktziele ausgelegte High Tech Abwehrsysteme können gegen Massenschwärme keinen verlässlichen Schutz für eigene Kräfte und auch die Bevölkerung sicherstellen.

Auch für eigene Hubschrauber und Drohnen stellt bereits ihr bloßes Vorhandensein eine Bedrohung dar.

Die Fähigkeitslücke